



— Von marokkanischen Kriegschauplatz. An der spanischen Front und an der Front der Algarve herrschte am 1. November Artillerie- und Gewehrfeuer, besonders im Sектор von Alhucemas. Die Stadt Aljiz ist von den Spaniern wieder geräumt worden und liegt zwischen den feindlichen Linien. Die Verluste der Spanier bei den Kämpfen um Aljiz belaufen sich auf 4500 Tote, Verwundete und Vermisste. Die Algarbewohner haben in einer Entfernung von 8 Kilometern von Aljiz 45 Kanonen konzentriert. Die Beschleierung von Tetuan durch schwere Artillerie der Algarbewohner hat am 31. Oktober wieder begonnen. Die rechte Hand Abd el Krim und die Seele der Organisation seines Militärwesens ist ein ehemaliger preußischer Gardehauptmann namens Clemens, der vor dem Weltkriege aus der Fremdenlegion desertiert und eine Algarbewohnerin geheiratet hatte. Er ist unter dem Namen Habschi Ali bekannt. Artilleriechef Abd el Krim ist ein ehemaliger Oberstleutnant namens Erbisch. —

## Zusammenfassung.

1. **Todesfall.** In Sv. Marjeta ob Pešnici verschied am Montag den 2. d. Herr Josef Schicker, Großgrundbesitzer, im Alter von 84 Jahren. Das Leichenbegängnis findet am Mittwoch den 4. d. um 14 Uhr vom Trauerhause aus auf den Ortsfriedhof statt. — Der schwer betroffenen Familie unser innigstes Beileid! —

2. **Frunsee gestorben.** Der Nachfolger Trohlis im russischen Volkskommissariat für Heerwesen, General Michael W. Frunsee ist vergangenen Samstag gestorben. Er erlag einem Magenleiden. —

3. **Luftverbindung Zagreb—Beograd.** Wie bereits berichtet, wurde in Beograd ein Unternehmen gegründet, das die Luftverbindung zwischen Zagreb und Beograd herzustellen absichtigt. Dieses Aeroplans, der die Post mitführen wird, können sich auch Reisende bedienen. Die gegründete Gesellschaft "Istria" verlangt vom Staate eine jährliche Subvention im Betrage von 4,500.000 Din. —

4. **Ein Konflikt zwischen dem Post- und dem Verkehrsminister.** Zwischen dem Postminister Dr. Suprana und dem Verkehrsminister Radovjević ist es zu einem Konflikt gekommen, der zur Ausschaltung des gesamten Eisenbahnnetzes aus dem Verkehr führte. Der Verkehrsminister hatte die Ausgabe von Eisenbahnkarten für das Personal des Postministeriums eingestellt. Als die Vorstellungen des Postministeriums erfolglos blieben, ließ der Postminister die Telephonien der Eisenbahnen ausschalten, auch die Stationen im Eisenbahnministerium selbst und in den Eisenbahnktionen, so daß seit gestern 1 Uhr nachts in ganz Jugoslawien im Eisenbahndienst nicht mehr telephoniert, sondern nur noch telegraphiert werden kann. —

5. **Bernähung eines Bruders der Gläserin Zita.** Prinz Ludwig von Parma, das achtzehnte und leitgeborene Kind des verstorbenen Herzogs von Parma und dessen Gemah-

lin, der Herzogin Maria Antonia, hat sich dieser Tage in Paris mit Maria Luisa, Tochter des Marquis Clermont-Tonnerre, vermählt. Der Bräutigam steht im 27. Lebensjahr, die Braut ist 31 Jahre alt. Die Trauung fand in der Privatkapelle des Erzbischofs von Paris, Kardinal Dubois, statt. Ursprünglich hieß es, Gläserin Zita werde aus Leguevin nach Paris kommen, um der Hochzeit ihres jüngsten Bruders beizuwollen. Sie hat jedoch ihren Reiseplan wieder aufgegeben.

—

6. **Zusammenfahrt des Schnellzuges Sofia—Beograd.** Der Schnellzug Sofia—Beograd ist Montag nachts zwischen Jasibrod und Niš in einen Wagenhaken hineingefahren; drei Passagiere wurden getötet und mehrere verletzt. Der Schnellzug konnte seine Fahrt fortsetzen und ist mit zweistündiger Verspätung in Beograd eingetroffen. —

—

## Neues aus Maribor.

Maribor, 3. November.

7. **Todesfall.** Montag den 2. d. verschied Herr Karl Steinmetz, Tischler der Südbahn i. P. im Alter von 65 Jahren. Das Leichenbegängnis findet Mittwoch den 4. d. vom Trauerhause (Radvanjska cesta 36) aus auf den städtischen Friedhof in Pobrežje statt. — Der schwer betroffenen Familie unser innigstes Beileid! —

8. **Evangelisches.** Mittwoch den 4. d. um 7 Uhr abends wird im Gemeindesaal eine Bibelstunde stattfinden, zu der die Gläubigen eingeladen sind.

9. **Aus dem Staatsdienste.** An die Stelle des pensionierten Gymnasialprofessors Jakob Žmavc gelangte Dr. Franz Baš, Professor für Geschichte und Geographie. — Der Gendarmeriewachtmeister Janoš Križan wurde zum Archivar des Kreisamtes für Agrarreform in Maribor ernannt. —

10. **Kompositionsaufstand Hermann Freiss.** Wie wir in Erfahrung bringen, sind die Karten für den ersten Abend, der morgen Mittwoch stattfindet, bereits vergriffen. Mit Rücksicht auf das große Interesse, das dem Kompositionsaufstand vonseiten unseres musikliebenden Publikums entgegengebracht wird, sah sich Herr Kapellmeister Križan gezwungen, die Veranstaltung am Donnerstag zu wiederholen. Vormerkungen für Plätze der zweiten Veranstaltung werden bereits in der Musikalienhandlung Höfer entgegengenommen. Anbei sei noch bemerkt, daß die bestbesuchte Firma Vranka einen eigenen Platz für die Abende in liebenwürdiger Weise zur Verfügung gestellt hat, worauf wir die Musikknechte besonders aufmerksam machen. — Die reservierten Karten für den ersten Abend sind spätestens Mittwoch 12 Uhr mittags abzuholen, währendfalls dieselben weiter verkauft werden. —

11. **Das Privatspital "Sanatorium" in Maribor wieder geöffnet.** Das bekannte Privatspital "Sanatorium" in Maribor wurde unter der Leitung der neuen Eigentümer

bereits wieder eröffnet und steht den Kranken mit der modernsten Einrichtung zur Verfügung. Das Sanatorium befindet sich in schöner, ruhiger und staubfreier Lage in der Nähe der Weinbauschule (Vinarška ulica, Zweigstraße der Trubarjeva ulica, ehemals Luthergasse, neben dem Stadtparke). Dort sollst werden auch Röntgenstrahlungskurse abgehalten. Wir verweisen auf das diesbezügliche Inserat in der heutigen Nummer. —

—

12. **Eine merkwürdige Praxis.** Ein hiesiger Steuerzahler erzählte uns, daß er dieser Tage seine Steuern bezahlen wollte. Als er jedoch zum Steueramt kam, sei er dort zurückgewiesen worden, weil die Vorschrift noch nicht beendet sei. Andererseits aber wird mit der Exkution gedroht, wenn die Steuern nicht bis zum Fälligkeitstermin (15. November) bezahlt werden. Wie reimt sich das zusammen? Wir ersuchen das Steueramt um eine diesbezügliche Auflösung. Die Steuerzahler sind über die enormen Steuerlasten ohnehin schon erbittert. Wenn nun noch den Zahlungswilligen derartige Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden, ist es dann kein Wunder, wenn die Finanzdelegation über Steuererleichterungen spricht? Der Weg zum Steueramt ist schon an und für sich bitter genug und kein Mensch hat das Verlangen, denselben zweimal zu machen. —

13. **Was ist denn mit den Gaspreisen?** Aus dem Publikum wird uns geschrieben: In der letzten Zeit interessiert sich die Öffentlichkeit lebhaft für den Preisabbau. Die Behörden sahen sich schon zu mehreren Fällen gezwungen, Schritte zur Herabsetzung der Preise zu unternehmen, was allgemein lebhaft begrüßt wurde. So wurde das Brot, das Fleisch und noch vieles anderes billiger, weil sich die Öffentlichkeit darum interessierte. Nun hat man auch schon die Bierpreise angegriffen. Viel wichtiger als die Bierpreise erscheinen mir aber die Gas- und die Strompreise. Insbesondere die Gaspreise entsprechen schon bei weitem nicht mehr den Preisen des Holzmaterials. Seinerzeit wurde die Erhöhung der Preise mit der Verteuerung der Kohle begründet. Als man später die Gasanstalt reorganisierte und mit einer neuen Anlage verfaßt, wurde allgemein von einer bedeutenden Verbesserung der Gaspreise gesprochen. Tatsächlich aber verspürte man bis heute davon gar nichts. Nun sind auch die Kohlen im Preis schon bedeutend zurückgegangen. Es wäre daher schon die höchste Zeit, auch die Gaspreise neu zu regulieren. Die Gasnehmer ersuchen auf diesem Wege die Stadtgemeinde, diese Frage einer baldigen Erledigung zugunsten zu bringen. Nichtsdestoweniger wäre es am Platze, auch die Strompreise zu regulieren. —

14. **Wetterbericht.** Maribor, 3. November, 8 Uhr früh: Luftdruck 738, Barometerstand 743, Thermometer 2, Maximale Temperatur + 7,5, Minimaltemperatur + 5,5, Dunsdruck 8,5 Millimeter, Windrichtung N, Bevölkerung ganz, Niederschlag 0. —

15. **Lejet die Plakate,** welche dieser Tage von der Armeheimlotterie in der ganzen Stadt und in der Umgebung affichiert wurden. Daraus sind die zahlreichen und kostba-



12810

FÜLLBLEISTIFT  
PRAKTISCH  
DAUERHAFT  
BILLIG  
GOLDFÜLLHALTER  
ERSTEKLASSIGE MARKE

ren Gewinne dieser Lotterie ersichtlich. Niemand sollte es versäumen, dieses Glück zu versuchen. Lose sind in allen Tabakträgern zum Preise von 50 Dinari (auch auf Ratenzahlung) erhältlich. Befordere günstige Gelegenheit für jene, welche zu einem eigenen Heim oder zu einer schönen Schlafzimmers einrichtung gelangen wollen!

Drucksachen für die Anmeldung der Steuer für manuelle Arbeiter sind im Verlage der "Mariborska tiskarna" in Maribor, Jurčičeva ul. 4, erhältlich.

16. **Ein Weinlesefest** findet am 8. d. M. im Gasthause Schloß Hala statt. Für gute Getränke und Speisen wird bestens gesorgt. Beginn 15 Uhr. Es empfiehlt sich: Erhartić. —

—

## Nachrichten aus Itali.

### Für die Sicherheit des Autoverkehrs.

Autosachen und anderes.

In der letzten Zeit mehren sich die Klagen der Autofahrer über die Unsicherheit unserer Straßen für den Autoverkehr. Neben den bekannten Autosachen durch Steinriegeln erregten sich in der letzten Zeit mehrere gefährliche Fälle, die Anlaß zu ernsten Besorgnissen geben. So berichtet uns ein Autofahrer folgendes Erlebnis:

Am 25. Oktober I. J. fuhr ich um zirka 18 Uhr auf der Straße von Radje nach Ptuj. Als ich ungefähr 3 Kilometer von Ptuj entfernt durch die Obstbaumallee fuhr, bemerkte ich im letzten Augenblick, daß über die Straße von einem Baum zum anderen in Kopshöhe ein ca. 3 mm. dicker Stahl draht gespannt war. Da ich mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 50 Kilometer gefahren war, konnte ich den Wagen nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen. Mit voller Geschwindigkeit fuhr ich in diesen Draht hinein. Glücklicherweise wurde der Draht von dem ziemlich starlen Rahmen der Windschutzscheibe zerrissen, so daß kein weiteres Unglück geschah; im entgegengesetzten Falle aber wäre sowohl ich als auch mein im Auto befindlicher Sohn zweifellos getötet und gelöscht worden. Dieser Vorfall wurde der Gendarmerie zur Anzeige gebracht, doch scheinen die Nachforschungen ergebnislos verlaufen zu sein.

Da streichelte er die blassen Wangen der Schwester.

"Du guter Männerab!" sagte er innig, "läß uns zur Ruhe gehen, der Abend ist schon vorgeschritten."

"Und du wirst noch arbeiten, unermüdlicher!" fügte sie hinzu. "Und immer für uns, mir für uns, O, Herbert, ich wollte, ich könnte dir helfen!"

13. Kapitel.

Die Orgelklänge verhassten in dem weisgetünchten, mit ganz schlichten Schmuckzeichen protestantischer Frömmigkeit ausgestatteten Spaldendorfer Kirche.

Pfarrer Heissius hatte eine treue, christliche Gemeinschaft in seiner Gemeinde. Seine unpolitische, von jedem Fanatismus weit entfernte, nur auf das wirkliche Nachleben Christi eingestellte Frömmigkeit dämpfte die rot lodern den Flammen persönlichen und politischen Haders unter den Gemeindemitgliedern und führte manches zusammen, was jahrelang in Hass und Zwietracht, in hartnäckigem Bauerntrotz gelebt. Nur eines konnten sie ihm nicht verzeihen, daß der Pfarrer ihnen keine Frau Pfarrerin in das weite, geräumige Pfarrhaus brachte, die für die Kranken und Armen und für die ganze Gemeinde ein Zusammenhalt werden sollte wie in den Nachbardörfern.

Fortschreibung folgt.

# Das zweite Glück

1. Roman von Helene Helbig-Tränker.

24

(Nachdruck verboten.)

Käthe merkte auf. "Auch an der Bank verloren — unserer Bank?" fragte sie schwer.

Der Vater nickte. "Das halbe Vermögen."

Die junge Frau seufzte. "Grausam!"

Herbert wußte ab. "Läßt das, Kinder, das macht eine rührige Firma wieder wett. Frau Feddersen arbeitet wie ein Mann, aber der Sohn ist noch zu unreif, er — ist in momentaner Geldverlegenheit. Wir scheint aber, es handelt sich um persönliche Bedürfnisse, Frau Feddersen scheint ihn knapp zu halten; er wird dennoch mündig gesprochen werden."

Der Kommerzienrat unterbrach ihn.

"Das ist kein Vorteil für die Firma. Es ist da ein eigenartiges Testament wie man sich erzählt. Feddersen hätte der Frau mehr Rechte eintäumen sollen. Er konnte den Sohn nicht genügend. Ich vermisse, er ist nicht zum Führer fähig."

"Du hast ihm Geld geliehen?" fragte Käthe.

Herbert nickte.

"Denken. Es ging wohl nicht anders; wir stehen ja auch in Geschäfterverbindung."

Kommerzienrat Plohnec schüttelte den Kopf.

"Das gefällt mir nicht. Man kommt nicht nach Feierabend zu Geschäftsfreunden vor gen."

"Der ganze Mensch gefiel mir heute nicht" bestätigte Herbert. "Er, der sonst die Nächternheit und Sparsamkeit selber war, trat heute als ein Lebemann, ja als ein ganz gewiefter auf, so mit dem selbstverständlichen Leichhinn dieser Sorte von Menschen. Ich sorge mich — um — Frau Feddersen."

Käthe und der Kommerzienrat tauschten einen traurigen Blick fuller Einverständnis, aber sie sagten nichts, denn mit seiner Silbe ward derer erwähnt, deren Geist durch dies ganze Gespräch schwiebte, Almuth Feddersen, von der Vater und Tochter wußten, daß sie noch immer Herberts stille Lebenshoffnung war.

Es war still im Zimmer geworden, man sprach nicht mehr von der Angelegenheit, nur schien es, als ob jeder der Anwesenden von den gleichen Gedanken besetzt sei, weiterspinnend, zu verschiedenen Zielen führte.

Schließlich nahm Käthe sie dort auf, wo sie alle abgebrochen.

"Herbert", sagte sie, "wäre es nicht gut, wenn du einmal selbst in Spaldendorf nach dem Rechten sähest, es handelt sich doch auch

um — Almuth. Vielleicht ist ihr Erbe in Gefahr, vielleicht braucht sie einen Helfer? Und — du hast doch jetzt nach dem Vorgefallenen ein Recht, dich nach dem Befinden der Firma zu erkundigen."

Sie sagte es in gutgemeinter Kommerzienrat, ehrlich und offen behandelte sie das Thema, das er nie erwähnt.

Der Kommerzienrat nickte ihr gütig zu. Aber Herbert nahm ihre Hand in die seine, drückte sie knapp und erwiderte leise nur zu ihr gewandt:

"Käthe, ich weiß, du meinst es gut mit mir, aber quäle mich nicht, es ist unmöglich, ich kann sie jetzt nicht wiedersehen, wo ich so — arm und ein so schlechter Bewerber geworden bin. Ich habe ihr ja nichts mehr zu bieten; sprich nicht mehr davon, ich bitte dich darum noch Jahren einmal, vielleicht, wenn sie — noch frei wäre, dann . . . ."

Die anderen waren aus dem Zimmer gegangen. Er sprach jetzt nur noch zu seiner Schwester.

"Aber sie wartet nicht auf Herbert Plohnec." Er schlug die Hände vors Gesicht. "Er sprach auch — von dem Hamburger Vetter und der Verlobung seiner Schwester, die der Onkel begünstigte. Du siehst also, meine Vermutung . . . ."

Käthe schüttelte den Kopf.

"Was weiß er von Almuth!" sagte sie lächelnd.

Ein zweiter, ebenso drastischer Vorfall ereignete sich am 27. d. auf der Straße von Drmōž nach Ptuj. Der Lenker des Wagens bei diesem Vorfall erzählt: Als ich zur Bahnübersetzung in Belitsa kam und dieselbe passieren wollte, hörte ich im letzten Augenblick das Zischen eines heranfahrenden Zuges. Es war dichter Nebel, so daß ich keinen Ausblick hatte. Ich hielt plötzlich mit dem Wagen noch knapp vor dem Gleise an und saß gleichzeitig brauste ein Personenzug vorbei. Er stach dann in der Zug die Bahnübersetzung passiert hatte, wurden die Eisenbahnschranken geschlossen. Ich weiß zwar nicht, wem diese Unachtsamkeit, die ein schweres Unglück zur Folge haben könnte, zuzuschreiben ist, doch verliert jeder Autofahrer in Anbetracht solcher Verhältnisse das Gefühl der Sicherheit auf unseren Straßen.

Die beiden hier angeführten Fälle beweisen zur Genüge, daß es mit der Sicherheit des Autoverkehrs auf unseren Straßen nicht gerade gut bestellt ist und daß ein sofortiges Einschreiten der berusstenen Organe dringend notwendig erscheint. Wenn schon der Zustand der Straßen selbst in den Haup genommen werden muß, so kann man doch zumindest verlangen, daß die Verkehrssicherheit, soweit sie auf solche Fälle zurückzuführen ist, wieder hergestellt wird.

— ro.

p. 75jähriges Geschäftsjubiläum. Im heutigen Jahre begeht die hiesige berühmte Firma Wilhelm Blanke ihr 75jähriges Bestandsjubiläum. Das Unternehmen wurde im Jahre 1850 von Herrn Wilhelm Blanke, dem Vater des erst kürzlich verstorbenen Inhabers Herrn Wilhelm Blanke, gegründet. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte es sich im Laufe der vielen Jahrzehnte durch reelles Gebaren und musterhafte Leitung zu einem Unternehmen ersten Ranges. Dem alt renommierten Unternehmen, dem unter der bewährten Leitung des Herrn Herrert Blanke auch noch weiterhin eine glänzende Entwicklung gesichert erscheint, auch unvergängliche Glückwünsche!

— as

p. Zur Eröffnung der Autolinie Maribor Ptuj. Aus Ptuj wird uns geschrieben: Schon am ersten Tage der Eröffnung der neuen Autolinie Maribor-Ptuj-Maribor, die heute Montag früh erfolgte, wurde der klare Beweis erbracht, daß die Fahrordnung lediglich den Bedürfnissen der hiesigen Bevölkerung entspricht. Das Auto war fast leer. Schon vor einigen Tagen wurde in der „Marburger Zeitung“ mit Recht darauf hingewiesen, daß das Auto wenigstens am Morgen und am Abend zu einer Zeit verkehren müßte, wo Bussverbindungen fehlten. Wie damals auch schon betont wurde, müßte die Abfahrt von Ptuj am Morgen um ca. 7 Uhr früh und die Rückkehr von Maribor um ca. 12 Uhr nachts, zu welcher Zeit keine andere Verkehrsmöglichkeit besteht, erfolgen. Das Auto sollte also um 7 Uhr früh in Ptuj eintriften und gleich darauf seinen Rückweg nach Maribor antreten. In der Nacht wäre die Abfahrt von Maribor auf ca. 11 Uhr, zu welcher Zeit die diversen Abendveranstaltungen (Theater, Kino, Konzert usw.) bereits beendet sind, anzusehen, womit den hiesigen

c. Einbruchdiebstahl. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in die Amtsräumlichkeiten der hiesigen Bahnhofsstation ein Einbruch verübt, wobei die Kasse erbrochen und daraus ein Geldbetrag von 400 Dinar entwendet wurde. Als man am nächsten Tage den Einbruch bemerkte, war die Bestürzung groß, da am Abend vorher die am 1. November auszuzahlenden Gehälter im Betrage von 100.000 Dinar in die Kasse eingelagert wurden. Doch verwandelte sich die Bestürzung bald in helle Freude, als man bemerkte, daß im ganzen nur 400 Dinar fehlten, die, in ein Käufert eingelagert, zu überst lagen, während das übrige Geld zwischen Schriftstücken verwahrt war.

— as

c. Gemeinderatssitzung der Umgebungsgemeinde. Am 30. September abends fand die Plenarsitzung des Umgebungs-Gemeinderates statt, die teilweise einen sehr stürmischen Verlauf nahm. Den Hauptverhandlungsgegenstand bildete nämlich die Annahme des Jahresvoranschlags. Der Antrag auf Genehmigung des leichten Sanktionsprotokolles wurde nach einer längeren, ziemlich bewegten Debatte angenommen. Der Voranschlag für das Jahr 1926 weist an Ausgaben 748.500 Din. und einen Fehlbetrag von 587.500 Din. aus, welch letzterer Betrag durch die 100prozentige Erhöhung der Hauseinkommensteuer, die 40prozentige Erhöhung aller direkten Steuern und durch die 30prozentige Erhöhung der Verzehrungssteuer gedeckt werden soll. Da dieser Antrag nicht die gesuchte Stimmenzahl erhielt, wurde die Verlegung dieser Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten, am kommenden Freitag stattfindenden Plenarsitzung beschlossen. — In der Heimatverband der Umgebungsgemeinde wurden nachstehende Personen aufgenommen: Magdalena Agar, Anton Randig, Rosalia Kraček, Georg Kopriva, Anton Lah und Michael Lešnik. — In der Parzellierungfrage der Gemeindegrundstücke wurde nach längerer Debatte beschlossen, die Entscheidung ebenfalls der nächsten Sitzung vorzubehalten, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

— as

## Weltpanorama.

Die große Radiostation Geltow.

— as

# Kleiner Anzeiger.

## Verschiedenes

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Kurbelbänder, Vohlenpapier, Durchschlagpapier sowie alle Zubehör für Büromaschinen bekommt man am besten und Billigsten im Ersten Spezialgeschäft für Schreibmaschinen und Büroartikel Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenia ulica 7, Telephon 100. Keine Filiale! Eigene Reparaturwerkstätte!

6280

Möbel! eigener Erzeugung kaufen Sie am billigsten und in solidester Ausführung auch gegen Ratenzahlungen nur bei Sercer in drug, Tischlerei, Vetrinjska ul. 8 im Hof. 12708

Stampflieder aller Arten und Größen verfertigt zu den niedrigsten Preisen S. Petan, Aleksandrova cesta 43 im Hofe. 12038

Achtung! Besitz Shell-Spezialbenzin billigst nur bei Volz, Handelsgeschäft, Spielfeld. 12788

Gesangsstunden zur Ausbildung für Konzert und Oper erteilt ab 1. November Rosa Gruber, Koroska cesta 26. Anfr. von 10 bis 12 Uhr. 12688

Hört die Zukunft! Wendet euch an den berühmten ägyptischen Graphologen und Handchriftenleser, welcher für jeden die Zukunft erläutert. Maribor, Hotel "Kosjno", Grajski trg 1, Zimmer Nr. 2. 12815

Mitarbeiter für Realitätsengelshäste, Lokal- und Wohnungsmiete, in Maribor gut bekannt, kein Alkoholiker, verlässlich, gegen Provision oder Teilhabergewinn gehucht. Anträge a. Wohnungsbörse "Marstan", Rovtovčki trg. 12822

Zu kaufen gesucht

Erstklassige Klapplamera für Platten u. Filmpad oder Rollfilm und Platten, 6x9, doppeltem Lederauszug, Doppelansicht 1:5.4 oder 4.5, Momentverschluß, wird gesucht. De taillierte Anträge mit Bildprobe und Preisangabe unter "Richtbilde" an die Verw. 12821

## Zu verkaufen

Phaeton, Kutschwagen, Fuhr- und Handwagen verkauf und perfektigt neue: Mäzenatschaft Franz Bergler, Maribor, Mlinška ul. 44. 6061

Reinräumige Bojshunde zu verkaufen. Studenci, Aleksandrova cesta 15. 12778

Pianino, edler Ton, zu verkaufen, Preis 7000 Din. Frančiščan ul. 21. 12680

Ein Wollschuh, braver Wächer, billig zu verkaufen, Krčevna 86, hinter d. Kalvarienberg. 12804

Ein schönes Damenloftum, vier Meter starker schwarzer Damaststoff und ein langer Herrenwinterröck preiswert zu verkaufen Aleksandrova cesta 16/1. 12816

## Zu vermieten

Schön möbl. Zimmer an soliden besseren Herrn zu vermieten. Anfr. Trafik, Slovenska ulica 2. 12789

## Skino.

### Burg-Kino.

Von Montag den 2. bis einschl. Mittwoch den 4. November: "Monna Vanna" mit Olaf Fjord (Emil Bond), einem Mariner Kind. 2 Teile (10 Alte) in einer Vorstellung.

### "Monna Vanna."

Auch das heutige Burg-Kino mußte die erfreuliche Erfahrung machen, daß das gehaltvolle Drama "Monna Vanna", nachdem es in den größten Kinos der Weltstädte einen Triumphzug hundertgleichen hinter sich hat, für die Provinz nicht minder ein Bomben-Kassenstück ist. Dafür spricht der gestrige Besuch bei der Erstaufführung. Der Film ist aber auch ein technisches Meisterstück; was der begrenzte Bühnenraum trotz sorgfältiger Inszenierung nicht zuläßt, ist dem Film möglich: ein ungeheuerer Massenaufwand von Tausenden von Menschen, die wie ein wirrer Menschenhaufen auf den Leinwand durcheinanderwirbeln; dabei verliert die Regie aber auch nicht einen Augenblick den Faden aus der Hand. Die Schauspieler, das Tohuwabohu des oft entzücklichen Kampfgetümmels sind ein Anblick, der zündend auf die Massen wirkt. Der übrige Aufbau im Einzelnen ist technisch einwandfrei, die Gruppierung in allen Details genau nach den Intentionen des Dramas, die Musik und das Spiel der Künstler erstklassig. Namen, wie Paul Wegener, Sturm, Toni Kaminer, Albert Steiner, B. Kahrer-Hehl usw. haben in der Cinematographie einen glänzenden Ruf, denen sich Lee Parr (die die Titelrolle mimt) und Olaf Fjord zugesellen. Besonders was den letzteren betrifft, so kann man feststellen, daß er in der Rolle des Kondottieri Bielli vorzüglich geleistet hat; sein Spiel wird zusehends ausgeprägter, was ihn zu großen Hoffnungen berechtigt, ein Kino-ster zu werden; wir können auf den Sohn unserer Stadt schon jetzt ein wenig stolz sein. La Parrs Spiel als Monna Vanna ist von erregendem Eindruck; in jeder Szene zeigt sie die große Künstlerin, die die Seelenreinheit eines unglaublichen und doch zum Schlusse glücklichen Weltes mit greifbarer Wahrheit zum Ausdruck bringt. Alles in allem ist der Film in seinem wichtigen Aufbau die treue Wiedergabe des glänzenden Dramas und "lebt" mächtig.

— tg.



# Gesundheit und Glück

Mama und Baby, duftend von Reinheit, strahlend von Frische, gepflegt und appetitlich. Fröhliche Gesundheit lacht mit blenden Zähnen.

Tägliche Pflege mit Kalodont ist der sicherste Weg, um die Schönheit und Gesundheit Ihrer Zähne zu erhalten.

**Sany's KALODONT**  
in aller Munde

## Sport

: Internationale Spiele. Am vergangenen Sonntag gelangten u. a. folgende internationale Spiele zur Austragung: Barcelona — Paris 3:2, Norddeutschland gegen Westdeutschland 3:3, Schweden — Polen 6:2, Schottland — Wales 3:0, Wiener Amateure — Liget (Preßburg) 4:1.

: Ein neuer Damen-Weltrekord. Fräulein Huneus stellte in Hamburg im 4000-Meter-Brustschwimmen mit 7:09.4 eine neue Weltbestleistung auf. Der bisherige Rekord von 7:20 ist von der Engländerin Miss Gilbert gehalten worden.

— as

## Vereinsnachrichten.

v. Der Verband der Privatangestellten Jugoslawiens, Ortsgruppe Maribor veranstaltet Donnerstag, den 5. November 1. J. um

8 (20) Uhr im Gasthause "Rovtovč" am Rovtovčki trg 2 eine allgemeine Mitglieder-Versammlung mit folgender Tagesordnung ein: 1. Bericht über den Kongress der Vereinigung der Gewerkschaftsorganisationen Jugoslawiens, welcher am 10., 11. und 12. Oktober I. J. in Beograd stattgefunden hat. 2. Bericht über die Reichskonferenz aller Privat-, Industrie- und Bankangestellten Jugoslawiens, welche am 18. und 19. Oktober in Beograd stattgefunden hat. 3. Ulfälliges. Kollegen und Kolleginnen! Da diese Versammlung für die Entwicklung unserer Organisation von großer Bedeutung ist, ist es Pflicht aller Mitglieder, sich zahlreich zu beteiligen. Niemand soll fehlen! — Der Ausschuß.

v. Der Tanzkurs der S. V. "Rapid" findet ab 1. November jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in Saale der "Pilsner Bierquelle", Tattenbachova ulica, statt. Die Einschreibungen werden an den genannten Tagen durchgeführt vorgenommen. Der Ausschuß.

v. Der Tanzkurs der S. V. "Rapid" findet ab 1. November jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in Saale der "Pilsner Bierquelle", Tattenbachova ulica, statt. Die Einschreibungen werden an den genannten Tagen durchgeführt vorgenommen. Der Ausschuß.

klavierspieler und Geiger für moderne Tanzmusik und heimische Lieder nach auswärtis mit Wohnung und Verbleibung gesucht. Anzufragen bei Kampus, Vetrinjska ulica 5. Per sofort. 12813

Shuhmacherlehrling wird aufgenommen. Smetanova ul. 58. 12817

Es werden einige Mädchen, die Eierleuchten und Bollen verstecken, gesucht. Wdr. Verwaltung. 12809

Die jüngste, intelligente Verläuferin für Privatkundenbesuch von französischen Seifen und Parfüms sucht Borsic, Urbanova ul. 19. 12826

**A. Staubert Hafnermeister**  
Ob bregu (beim Steg)  
Oberstall - Hafner, selbständiger Arbeiter, wird für sofortigen Eintritt gesucht. Offerte sind zu richten an Lederhandlung "Herdzimmer" in d. Vetrinjska ulica, Slov. Požega. 12765

## Gavrilović Salami,

neu, schnittreif, **Käse**, Wocheiner, Emmentaler, **Käse**, Trapisten, **Käse**, Schweizer, in Schachteln, Marke „Tiger“, **Pflaumen**, bosnische, neue, in Kisten und Säcken, **Sardinen** und **Sardellen**, aus der Fabrik „Sardina“ d. d., Split, „Juhani“-Suppenwürze, stets am Lager bei der Firma

## Franc Rainer, Maribor

Nur Engros Koroška c. 17 Nur Engros

## VELIKA KAVARNA

Donnerstag, den 5. November um halb 21 Uhr

## ELITEKONZERT

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Silberstein**

Mitwirkende: Fr. **Nana Ivanova**, Violinvirtuosin, Herr **Bratul**, Opernsänger u. Herr **Pepo Winterhalter**

12071

1. bis 15. November  
Sensationsprogramm

## KLUB-BAR

### Welt-Panorama

Slovenska ulica 15

### Radiostation

Neuen samt Umgebung, Potsdam, Wannsee, Teufelssee, Jungfernsee.

Geffnet von 8-20 Uhr auch an Sonntagen.

Vom tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bzw. Vaters, Schwieger- und Großvaters und Onkels, des Herrn

## Carl Steinmetz

Tischler der Südbahn I. R.

welcher Montag, den 2. November um 12 Uhr nach kurzem Leiden und versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, im 65. Lebensjahr, einem Herzschlag erlegen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch, den 4. November um halb 16 Uhr im Trauerhause, Radvanjska cesta 36, feierlich eingegangen und sodann auf dem kirchl. Friedhof in Pobrežje im Familiengrabe zur letzten Ruhe bestattet.

Die hl. Seelenmesse wird Donnerstag, den 5. November um 7 Uhr in der St. Magdalenen-Pfarrkirche gelesen werden.

Maribor, 3. November 1925.

Anna Steinmetz, Gattin. Anna Gänzler, geb. Steinmetz, Lina Kullich, geb. Steinmetz, Töchter. Anton Ivanuša, Franz Steinmetz, Josef Steinmetz, Bogomir Steinmetz, Söhne. Und alle übrigen Verwandten.

Mestni pogrebni zavod v Mariboru.

## Handschuhe!

Modernste Ausführung kaufen Sie billigst bei Firma **ANICA TRAUN**, Maribor, Grajski trg 1. 10263

Gegründet 1904.

Nur garantie Ware

## Lederhandschuhe

sowie Trikot und gestrickte. Damenflorstrümpfe, Damenschwollstrümpfe, Damen-sportsocken, Herrensocken, Herrenstrümpfe und Kinderstrümpfe aller Art, Hosenträger eigener Erzeugung kaufen Sie am besten und zu billigsten Preisen im Spezialgeschäft

Franz Podgoršek, Maribor, Slovenska ulica 7.

11182

## Neuer Ia. Dalmatinerwein

ist soeben eingetroffen und wird von nun an ausgeschenkt per Liter im Gasthause und zu dem Preise von **10 Dinar** im Dalmatiner-Keller „ROSIVO“, Maribor, Grajski trg 1. 12823

## SLAMI

erstklassige Gattung ganz frisch überall erhältlich.

Erste kroatische Fabrik von Salami gesalzenem Fleisch und Fett

M. Gavrilović, a sinovi d. d. Petrinja.

Vertretung: Franz Rainer, Maribor.



## Warum streiten,

da heute schon jeder überzeugt ist, daß „Toro“-Brustkaramellen gegen Husten, Katarre, Verschleimung das sicherste Mittel sind. 11929 Paket 3 Dinar.

## Herrnhäfl. Villa in Ptuj

mit fünf großen Zimmern, viel Nebenräumen, große trockene Keller, große Dachbodenräume; sofort krankheitshalber billig zu verkaufen. Anfragen unter „Nr. 12638“ an die Verw. 12638

## „HERKULES“

doppelstarkes Emailgeschirr ist das stärkste und dauerhafteste. Erhältlich bei A. **VICEL**, Maribor, Glavni trg Nr. 5. Dort kaufen Sie auch leichte Emailgeschirre, sowie Guss- und Prima Qualität ALUMINIUM-Geschirre aus den besten CSR-Fabriken. Auch Porzellan, Stein-gut- und Glaswaren, sowie andere Küchengeräte kaufen Sie am besten und am billigsten bei dieser Firma. 10619

## Bettfedern und Daunen

Bettfedern von 50 Dinar auswärts 12783

Franjo Majer, Maribor.

## Rinderfräulein

mit Jahreszeugnissen wird aufgenommen zu einem sechsjährigen und einem achtjährigen Monat alten. Kleine häusliche Hilfe und Nährkennisse erwünscht. Anträge an F. Kovač I drug in Su boles. 12811

## 20° Thomasmehl

sowie auch andere künstliche Düngemittel für die Herbstdüngung offeriert zu Tagespreisen

## Z. Tonejc

Weinpflege- u. künstliche Düngemittelhandlung

Maribor, Aleksandrova 35

## FA. MAX MUNDANI

Viehkommission München-Viehhof empfiehlt sich zum kommissionsweisen Verkauf von

## SPEZIAL - SCHWEINEN

Beste Verwertung und billigste Berechnung. Prima Referenzen. Einführungsgenehmigung immer vorhanden.

Telegramm-Adresse: Mundani-München Süd. — Telefon: 73840. — Bankkonto: Viehmarkt Kasse Bayer: Hypotheken und Wechselbank. 12689

## Wachsäpfel

von 5 Kilo aufwärts jedes Quantum zu haben. Per Kilo 250 bis 3 Din. Obsthandlung Ivan Göttlich, Maribor, Koroška cesta 128. 12682

Spagete aller Art, Selle, Schnüre, Gurten aus Jutte und Spagat, Schuster-garn, Strohsäcke, Wagenplachen, Seegras, Rohhaar aller Art und alle einschlägigen Artikel immer am Lager bei der Firma 12806

## Franc Rainer, Maribor

Nur Engros Koroška c. 17 Nur Engros

## Im Röntgenisieren

werden heimische männliche und weibliche Kräfte unentgeltlich ausgebildet, in Verbindung mit einem hierzu notwendigen Lehrkurs aus der Anatomie (Lehre des menschlichen Körpers). Anmeldungen im

12824 Sanatorium in Maribor.

## HERABGESETZTE PREISE!



## JULIUS MEINL

Gebraunte Kaffee-Mischungen:

Three Stars	1/4 kg	12	Din 33-
Special	1/4 kg	12	29-
Meinl I	1/4 kg	12	25-50
Meinl II	1/4 kg	12	23-
Meinl III	1/4 kg	12	18-50
Meinl IV	1/4 kg	12	15-